

# GO GREEN OR GO HOME

Weil wir lieben, wo wir leben.

*b*ATIX



# GEMEINSAM FÜR KLIMA & UMWELT

*Weil der Planet nicht auf uns wartet –  
Für eine Zukunft, die wir alle gestalten  
können.*



Blick auf die Saale in Saalfeld

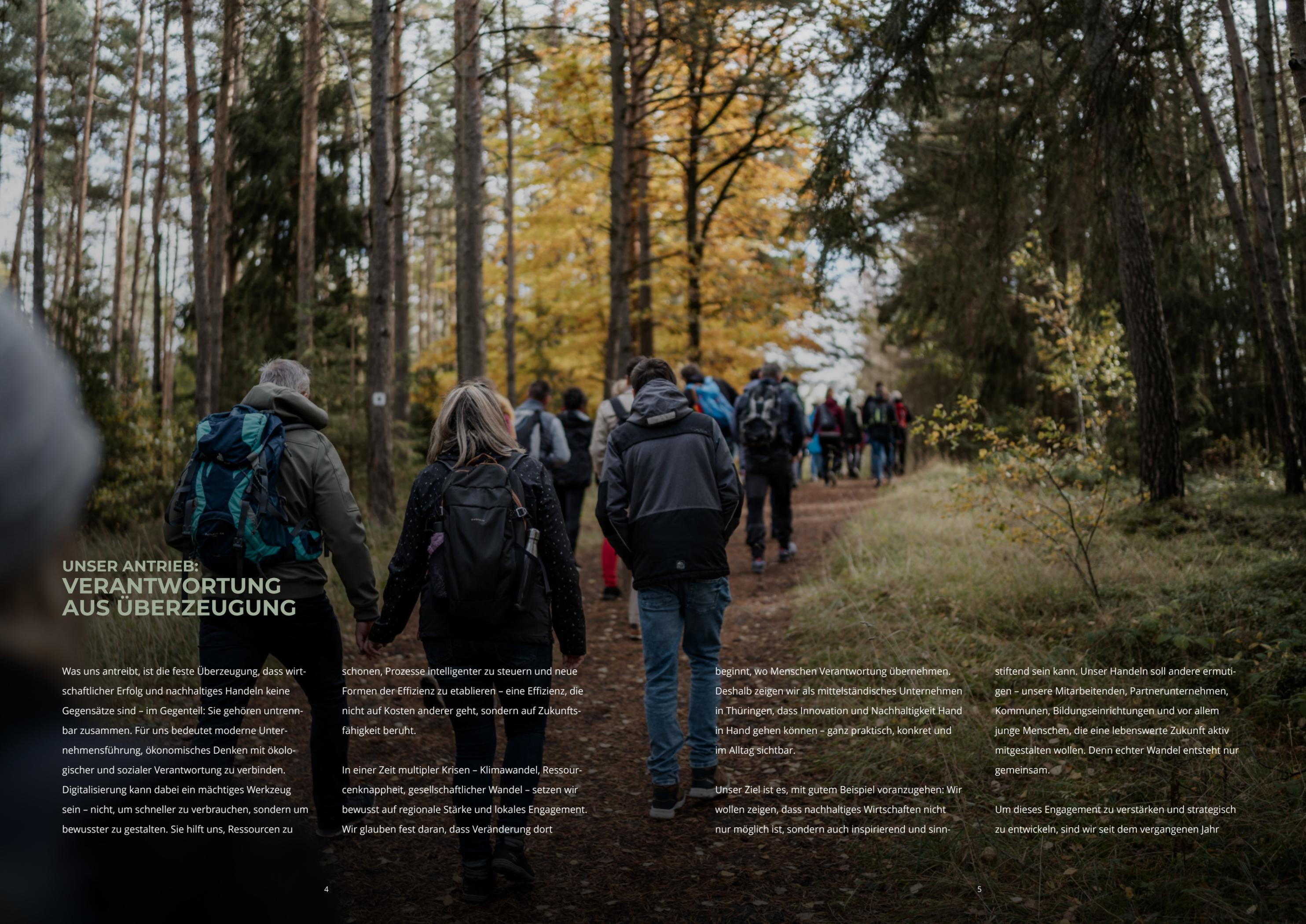
Unsere tägliche Arbeit bei Batix ist getragen von einem tiefen Bewusstsein für Verantwortung – ökonomisch, sozial und in besonderem Maße ökologisch. Wir verstehen unser unternehmerisches Handeln nicht allein als wirtschaftliche Aufgabe, sondern als aktiven Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. Denn die Herausforderungen unserer Zeit – allen voran der Klimawandel, der Verlust von Biodiversität und die zunehmende Ressourcenknappheit – erfordern gemeinsames Handeln, neue Ideen und konkrete Maßnahmen.

„Gemeinsam für Klima und Umwelt“ ist für uns kein abstraktes Motto, sondern eine gelebte Haltung, die in allen Bereichen unseres Handelns spürbar wird. Wir denken Nachhaltigkeit nicht als Zusatz, sondern als integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Unsere „Grüne Mission“ steht im Zentrum vieler Aktivitäten – vom ressourcenschonenden Büroalltag über nachhaltige Softwarelösungen bis hin zu Bildungsprojekten und konkreten Klimaschutzmaßnahmen.

Ein besonders sichtbares Zeichen dieses Engagements war unser 20-jähriges Firmenjubiläum im Jahr 2024, das wir ganz bewusst unter das Leitmotiv der Nachhaltigkeit gestellt haben. Im Rahmen unserer Jubiläumskampagne haben wir unsere Gäste, Partner und Mitarbeitenden eingeladen, sich an unserer „Grünen Mission“ zu beteiligen. Gemeinsam konnten wir eine beeindruckende Summe generieren – genug, um die Pflanzung

von 1 080 Bäumen in Thüringen zu ermöglichen. Diese Bäume stehen symbolisch für unsere Überzeugung, dass jedes Unternehmen – unabhängig von Größe oder Branche – Verantwortung für Klima und Umwelt übernehmen kann und sollte. Doch wir wissen auch: Ein Baum allein verändert noch nicht die Welt. Deshalb setzen wir auf ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit.



A group of hikers is walking away from the camera on a dirt path through a forest. The trees have yellow and orange autumn foliage. The hikers are wearing jackets and carrying backpacks. The path leads into the distance, flanked by tall trees.

## UNSER ANTRIEB: VERANTWORTUNG AUS ÜBERZEUGUNG

Was uns antreibt, ist die feste Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln keine Gegensätze sind – im Gegenteil: Sie gehören untrennbar zusammen. Für uns bedeutet moderne Unternehmensführung, ökonomisches Denken mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden. Digitalisierung kann dabei ein mächtiges Werkzeug sein – nicht, um schneller zu verbrauchen, sondern um bewusster zu gestalten. Sie hilft uns, Ressourcen zu

schonen, Prozesse intelligenter zu steuern und neue Formen der Effizienz zu etablieren – eine Effizienz, die nicht auf Kosten anderer geht, sondern auf Zukunftsfähigkeit beruht.

In einer Zeit multipler Krisen – Klimawandel, Ressourcenknappheit, gesellschaftlicher Wandel – setzen wir bewusst auf regionale Stärke und lokales Engagement. Wir glauben fest daran, dass Veränderung dort

beginnt, wo Menschen Verantwortung übernehmen. Deshalb zeigen wir als mittelständisches Unternehmen in Thüringen, dass Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können – ganz praktisch, konkret und im Alltag sichtbar.

Unser Ziel ist es, mit gutem Beispiel voranzugehen: Wir wollen zeigen, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur möglich ist, sondern auch inspirierend und sinn-

stiftend sein kann. Unser Handeln soll andere ermutigen – unsere Mitarbeitenden, Partnerunternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen und vor allem junge Menschen, die eine lebenswerte Zukunft aktiv mitgestalten wollen. Denn echter Wandel entsteht nur gemeinsam.

Um dieses Engagement zu verstärken und strategisch zu entwickeln, sind wir seit dem vergangenen Jahr

Mitglied im Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT). Damit bekennen wir uns nicht nur zur ökologischen und sozialen Verantwortung, sondern setzen ein klares Zeichen: Wir meinen es ernst. Als Teil dieses landesweiten Netzwerks tragen wir aktiv zur Umsetzung der Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie bei – insbesondere in den Bereichen:

- Ressourcenschonung und Energieeffizienz,
- nachhaltige Mobilität,
- Biodiversität und regionale Umweltprojekte,
- Bildungsarbeit und Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit im Alltag.



Übergabe der NAT-Urkunde

Unsere vielfältigen Projekte – von smarten Softwarelösungen für eine effizientere Produktion über konkrete Baumpflanzaktionen bis hin zu Bildungsinitiativen und öffentlichen Veranstaltungen – zeigen, dass nachhaltiges Handeln kein Zusatz, sondern integraler Bestandteil unserer Unternehmens-DNA ist. Wir schauen bewusst hin, gestalten aktiv mit und investieren in die Zukunft – nicht aus Imagegründen, sondern aus Überzeugung.

## NACHHALTIGKEITSFORUM ERFURT

Das Thüringer Nachhaltigkeitsforum 2024 am 30. Oktober im Augustinerkloster in Erfurt war eine beeindruckende Plattform, um über die Zukunft der Nachhaltigkeit in Thüringen zu diskutieren und konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Unter dem Leitgedanken, wie Nachhaltigkeit im Kleinen wie im Großen vorangetrieben werden kann, kamen rund 150 engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer

zusammen, um Ideen auszutauschen und Perspektiven zu erweitern. In fünf thematischen Workshops wurden zentrale Herausforderungen und Lösungen erarbeitet, die in die Fortschreibung der Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie einfließen sollen. Themen wie Bildung, Energie, Mobilität, Klimaschutz sowie nachhaltige Landwirtschaft und Wirtschaft standen dabei im Fokus. Wir hatten die Gelegenheit, aktiv am Workshop



„Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Konsum und Tourismus“ teilzunehmen. Der Austausch war inspirierend und bot wertvolle Impulse, wie wir ressourcenschonende Ansätze und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe

weiterentwickeln können. Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren und alle Teilnehmenden für diesen inspirierenden Tag – insbesondere an den Thüringer Nachhaltigkeitsbeirat und das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz.

## GELEBTE NACHHALTIGKEIT BEI BATIX: IM UNTERNEHMEN. IM ALLTAG. IN DER REGION.

Nachhaltigkeit ist für uns bei Batix eine Grundhaltung – und vor allem ein kontinuierlicher Prozess, der uns täglich begleitet. Wir verstehen unser unternehmerisches Handeln als Teil eines größeren Ganzen und nehmen unsere Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und künftigen Generationen sehr ernst. Dabei setzen wir nicht auf Einzelmaßnahmen, sondern auf ein ganzheitliches Konzept, das tief in unserer Unternehmenskultur verwurzelt ist.

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie greifbar und wirkungsvoll zu gestalten, haben wir vier zentrale Handlungsfelder definiert, in denen wir gezielt Maßnahmen entwickeln, umsetzen und laufend weiterentwickeln.



## ENERGIEEFFIZIENTES ARBEITEN: DAS BATIX-GEBÄUDE

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen spielt auch in unserer Arbeitsumgebung und im Batix-Headquarter eine entscheidende Rolle. Das Gebäude ist fast 100 Jahre alt und auch überregional bekannt – als ehemaliges Kaufhaus und als Sichtbarkeit der Bauhaus-Architektur.

Eine behutsame und ressourcenschonende Sanierung des historischen Gebäudes machen es heute zu einem

intelligenten und lernenden Gebäude inmitten der Saalfelder Innenstadt. Beim Gebäude standen und stehen für uns drei Dimensionen der Nachhaltigkeit im Fokus:

- ökologische Nachhaltigkeit,
- soziale Nachhaltigkeit und
- ökonomische Nachhaltigkeit.

Blick vom Batix-Headquarter





Die Gebäudetechnik ist smart und basiert auf Algorithmen. In unserem grünen Gebäude sorgt umweltfreundliche sowie automatisierte Technik für die effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen sowie eine angenehme Atmosphäre mit hoher Arbeitsqualität und Produktivität. Heizung & Klimatisierung erfolgt ausschließlich über erneuerbare Energie aus Thüringer Wasserkraft. Diese Integration erneuerbarer Energiequellen in die Gebäudestruktur, intelligente und sehr energieeffiziente Verteilungssysteme für Beheizung und Abkühlung sowie Vorrichtungen für natürliche Luftströme machen das Gebäude wirklich grün. Aus unserer Sicht schützen diese Technologien unseren Planeten und in Zukunft auch das Budget.

Bereits bei der Planung und Sanierung bzw. dem Neubau des Gebäudes war klar, dass Bauwerke immer komplexer werden und im Bezug auf Energieeffizienz immer höheren Anforderungen entsprechen müssen. Uns ist wichtig, dass wir alle im Gebäudelebenszyklus vorkommenden Phasen umfassend betrachten und beurteilen können.

Unser Gebäude besteht aus einer Vielzahl von Sensoren. Diese Sensoren und Systeme kommunizieren untereinander und lernen aus den gesammelten Daten, um zukünftige Prozesse frühzeitig zu erkennen, zu optimieren und die Nutzererfahrung zu verbessern.

Seit vielen Jahren engagieren wir uns aktiv bei Baumpflanzaktionen in regionalen Wäldern. Unser Unternehmensnetzwerk SaaleWirtschaft e. V. organisiert regelmäßig Aktionstage, bei denen wir gemeinsam mit anderen Unternehmen und Organisationen neue Bäume pflanzen und bestehende Wälder pflegen. Darüber hinaus übernehmen wir auch eigenständig Verantwortung und arbeiten aktiv mit den Baumpatzen Deutschland® zusammen.

Als Batix Software GmbH feierten wir im letzten Jahr unser 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass ist in Zusammenarbeit mit der lokalen Mocaba Kaffeerösterei ein eigener Batix-Jubiläums-Kaffee



entstanden, der regional verkauft wird. Pro verkaufter Packung Kaffee pflanzen wir mit den Baumpatzen Deutschland® einen Baum.

Anlässlich unserer Jubiläumsveranstaltung im Juni 2024 feierten wir nicht nur einen besonderen Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte, sondern nutzen diesen Anlass auch, um ein Zeichen für Umweltbewusstsein zu setzen. Statt traditioneller Geschenke konnten unsere Kunden, Partner und Freunde wert-



Support der Johannesschule in Saalfeld

volle Beiträge zur Anpflanzung neuer Bäume leisten. Auf diese Weise übernehmen wir alle Verantwortung und tragen aktiv zur Gestaltung einer grüneren und nachhaltigeren Zukunft bei. Hierfür danken wir allen Unterstützern sehr herzlich und freuen uns über eine großartige Anzahl neuer Bäume. Die Zuwendungen wurden durch uns verdoppelt und vollständig für regionale Wiederaufforstung zur Verfügung gestellt.

Die Aktion war für uns mehr als ein symbolischer Akt. Sie war der sichtbare Ausdruck unserer „Grünen Mission“, die weit über den Jubiläumstag hinausreicht. Wir pflegen eine enge Partnerschaft mit den Baumpaten, beteiligen uns regelmäßig an Pflanzaktionen und binden unsere Mitarbeitenden aktiv ein – sei es durch gemeinsame Pflanztage oder Patenschaften.

Curtis Schübler (Baumpaten) und Jörg Flügge



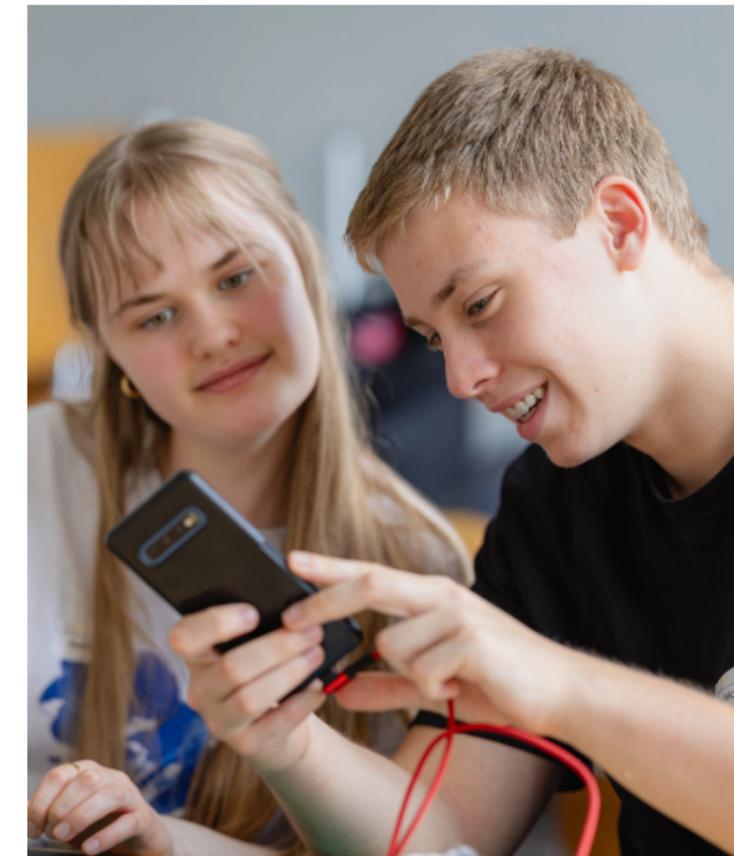
## BILDUNG UND BEWUSSTSEIN: NACHHALTIGKEIT WEITERGEBEN

Für uns ist Nachhaltigkeit auch eine gesellschaftliche Aufgabe – wir verstehen sie vor allem als Bildungsaufgabe. Wissen zu teilen, Bewusstsein zu schaffen und zum Nachdenken anzuregen – das ist ein zentraler Teil unseres Engagements. Wir setzen auf Aufklärung, Dialog und Inspiration – sowohl intern mit unseren

Mitarbeitenden als auch extern mit Schulen, Partnern, Netzwerken und der Öffentlichkeit. Denn wir sind überzeugt: Nachhaltigkeit kann nur dann Wirkung entfalten, wenn möglichst viele Menschen daran mitwirken und selbst zu Multiplikatoren werden.

## Mitgestaltung am ScienceCamp der TU Ilmenau

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür war unsere Mitwirkung am ScienceCamp der TU Ilmenau im Mai 2024. Im Rahmen einer Workshop-Woche entwickelten 24 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein Biodiversitätsmonitoring-System zur Erkennung von Vogelstimmen. Ziel war es, Artenschutz und moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Unser Kollege Sascha begleitete die Jugendlichen bei der Entwicklung eines eigenen Dashboards, das die Ergebnisse visuell aufbereitete. So entstand ein ganzheitliches Projekt – von der Erhebung über die Verarbeitung bis zur Anwendung. Wir unterstützen solche Bildungsprojekte mit großer Begeisterung und freuen uns, wenn junge Menschen erleben, wie ihre Ideen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können.



## Nachhaltigkeitstag der Stadt Saalfeld: Austausch für Groß und Klein

Bereits seit drei Jahren führen wir gemeinsam mit der Stadt Saalfeld den Saalfelder Nachhaltigkeitstag durch und zeigen, wie wichtig Bildungsformate auf lokaler Ebene sind. Im Rahmen des Aktionstags heißen wir vor Ort Schulklassen willkommen und schärfen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz. Während des Events bieten wir Vorträge und Workshops an, die speziell auf die Bedürfnisse und Interessen der jungen Besucher zugeschnitten sind. Dabei arbeiten wir mit der SAVE NATURE GROUP aus Leutenberg und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zusammen.



## Literatur trifft Verantwortung

Es ist immer wieder ein besonderer Moment, wenn unsere Räume sich in einen Ort des Zuhörens, des Staunens und des Nachdenkens verwandeln. Wenn nicht Codezeilen, sondern Geschichten durch unsere Büros ziehen – wenn Menschen zusammenkommen, um sich inspirieren zu lassen.

Eine Lesung mitten in einem Technologieunternehmen? Für uns ist das kein Widerspruch, sondern ein Ausdruck gelebter Verantwortung.



Naturschützer und Ökologe Ernst Paul Dörfler

Denn gerade dort, wo Innovation und Digitalisierung zu Hause sind, braucht es Räume für Naturverbundenheit, Nachdenklichkeit und gemeinschaftliches Bewusstsein. Eine Lesung zum Thema Umwelt und Klima ermöglicht genau das: Sie öffnet neue Perspektiven, macht komplexe Themen greifbar und schafft emotionale Zugänge zu dem, was uns alle betrifft – dem Schutz unserer Lebensgrundlagen.

So geschehen bei der inspirierenden Lesung mit dem renommierten Naturschützer und Autor Ernst Paul Dörfler im Oktober 2024. In seinem Vortrag verband er wissenschaftliche Erkenntnisse mit faszinierenden Geschichten aus der Welt der Vögel – und schlug dabei eine Brücke zu zentralen Fragen unseres Zusammenlebens.

Gerade durch Veranstaltungen wie diese machen wir bei Batix deutlich: Nachhaltigkeit ist mehr als Technik, mehr als Prozesse – sie ist eine Haltung. Und diese Haltung beginnt im Kopf. Mit Neugier. Mit Fragen. Mit dem offenen Ohr für andere Perspektiven.



## Ein Ort mit Geschichte und mit Weitsicht

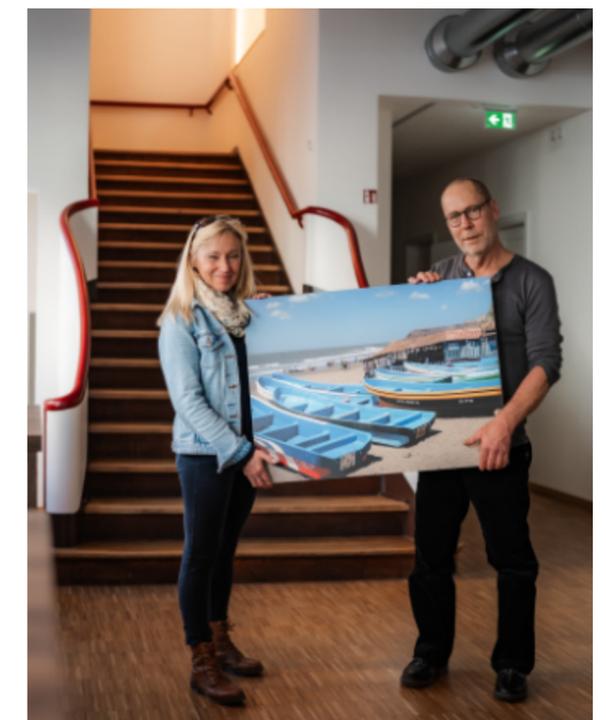
Unser Headquarter in der Saalfelder Innenstadt ist mehr als ein Bürogebäude. Als ehemaliges Kaufhaus trägt es den Geist eines Ortes in sich, an dem Menschen schon immer zusammengekommen sind – zum Austauschen, Staunen, Entdecken. Diese besondere Atmosphäre spürt man noch heute: Offene Räume, hohe Decken, große Schaufenster. Ein Ort mit Charme und Charakter – und ideal geeignet, um Kunst, Kultur und gesellschaftliche Themen sichtbar zu machen.

Die großzügigen Schaufenster zur Straße hin verwandeln unser Gebäude immer wieder in eine kleine

Galerie im Herzen der Stadt. Drei Monate lang präsentierten wir dort mit dem Eine-Welt-Haus e. V. Jena eine besondere Fotoausstellung: „Land voll Licht und Schatten – Nicaragua“ von Christiane Weber. Ihre Fotografien zeigen eindrucksvolle Impressionen aus der nicaraguanischen Partnerstadt San Marcos – zwischen farbenfroher Natur und der Realität eines von Armut geprägten Alltags.

Diese Ausstellung führt uns vor Augen, wie eng soziale Gerechtigkeit, Umweltbewusstsein und globale Klimafragen miteinander verbunden sind.

Denn die Auswirkungen des Klimawandels treffen oft jene Regionen besonders hart, die ohnehin mit wirtschaftlichen Herausforderungen kämpfen. Gleichzeitig zeigt sie auch, wie wertvoll und schützenswert unsere natürlichen Lebensräume sind – überall auf der Welt. Indem wir solche Geschichten sichtbar machen, schaffen wir Bewusstsein für globale Zusammenhänge. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit auch Bildung, Empathie und Perspektivwechsel. Kunst kann dabei ein starker Impulsgeber sein.



Christiane Weber und Ulli Hoffmann



## REGIONALE KREISLÄUFE UND NACHHALTIGER ALLTAG

**Global denken, regional handeln – für Klima, Umwelt und ein nachhaltiges Miteinander**

Nachhaltigkeit beginnt für uns im Alltag – und direkt vor der eigenen Haustür. In unserem Unternehmen achten wir auf kurze Wege, plastikfreie Alternativen und eine bewusste, nachhaltige Beschaffung. Wir bevorzugen regionale Produkte, arbeiten eng mit lokalen Partnern zusammen und setzen auf ein ressourcenschonendes Miteinander. Denn wir sind überzeugt:

Wer Klima und Umwelt wirklich schützen will, muss auch die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen in seiner Region stärken.

Dieses Denken spiegelt sich auch in unserem gesellschaftlichen Engagement wider. Wir bringen Menschen und Wirtschaft zusammen, beteiligen uns aktiv an Netzwerken vor Ort und setzen uns für eine starke, resiliente Region ein – als Lebens- und Arbeitsraum, als Heimat und als Zukunftsort.

Im Rahmen der Initiative „Zukunftswege Ost“, bei der unser Landkreis als Fokusregion ausgewählt wurde, setzen wir uns aktiv für eine nachhaltige Entwicklung und den Austausch innerhalb der Region ein. Wir stärken regionale Partner, beteiligen uns an lokalen Netzwerken und tragen so dazu bei, ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Miteinander vor Ort zu fördern.

Besonders sichtbar wurde dieses Engagement bei der 10. Demokratiekonferenz am 7. November 2024, die in unseren Räumlichkeiten stattfand. Gemeinsam mit dem Bündnis „Partnerschaft für Demokratie“ und der Initiative „Stadt-Land-Bunt“ wurde der Austausch über regionale Entwicklungen, gesellschaftlichen Zusammenhalt und nachhaltige Perspektiven gefördert. Solche Veranstaltungen machen Mut – und zeigen,

wie eng Klimaschutz, regionale Identität und demokratischer Dialog miteinander verbunden sind.

Nur wenige Monate später folgte das Netzwerk-treffen „Demokratie im Dialog“ im Werkhaus in Beulwitz. Als aktives Mitglied im Netzwerk SaaleWirtschaft e.V. bringen wir unsere Perspektiven ein und unterstützen Prozesse mit Überzeugung. Es geht darum, langfristig tragfähige Strukturen zu schaffen, um regionale Vielfalt zu fördern, zivilgesellschaftliches Engagement zu unterstützen – und auch unternehmerisches Handeln nachhaltig zu verankern.

Doch nicht nur große Formate zählen. Es sind auch die kleinen, feinen, sehr lokalen Ereignisse, die Gemeinschaft und Nachhaltigkeit greifbar machen. Wie beim inklusiven Fußballturnier „ECKI FÜR ALLE“ im August 2024 in Saalfeld: Ein Sommerfest der Vielfalt, bei dem Fairplay, Freude und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Events wie dieses zeigen, wie nachhaltiges Handeln auch im sozialen Miteinander beginnt – spielerisch, offen, direkt vor Ort.

All diese Aktivitäten machen deutlich: Es geht um Haltung, Verantwortung und darum, Zukunft mitzugestalten. Und das beginnt da, wo wir leben und arbeiten – in unserer Region. Denn echte Veränderung entsteht immer im Kleinen – und wirkt dann weiter, in die Welt hinaus.



## GEMEINSAM FÜR KLIMA & UMWELT

### Warum gerade ein Software-Unternehmen?

In einer Welt, die immer mehr von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) geprägt wird, wachsen die Herausforderungen, aber auch die Chancen. Technologie ist heute ein zentraler Bestandteil unseres Lebens und beeinflusst nahezu alle Bereiche – von der Industrie über den Verkehr bis hin zu unserem privaten Alltag. Doch neben all den Vorteilen, die diese Entwicklungen mit sich bringen, entstehen auch neue Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Ressourcenverbrauch und Umweltauswirkungen.

## NACHHALTIGKEIT AUCH BEI DER SOFTWAREENTWICKLUNG

Die Digitalisierung hat das Potenzial, Ressourcen zu schonen und Energieeffizienz zu steigern, indem sie Prozesse optimiert und den Verbrauch minimiert. Gerade in Zeiten knapper werdender Ressourcen ist es von entscheidender Bedeutung, Technologien so zu gestalten, dass sie zur Lösung von Umweltproblemen beitragen, anstatt diese zu verschärfen. Als Software-Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, bei der Entwicklung von Lösungen immer einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu gehen. Dies bedeutet nicht nur, den direkten Ressourcenverbrauch zu verringern, sondern auch, intelligente Systeme zu schaffen, die unseren Kunden helfen, ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Bei Batix setzen wir auf Innovation, Kooperation und gemeinsames Handeln, um als Unternehmen einen

aktiven Beitrag zu leisten. Wir entwickeln nicht nur Software, sondern auch Lösungen, die dazu beitragen, Ressourcen zu sparen und nachhaltiger zu arbeiten. Indem wir digitale Lösungen bereitstellen, die den effizienten Einsatz von Materialien und Energie fördern, wollen wir einen positiven Impact für unsere Kunden und die Umwelt schaffen.

Wir glauben, dass Technologie ein mächtiges Werkzeug ist, um positive Veränderungen zu bewirken. Daher ist es unser Anspruch, mit jedem Schritt, den wir bei der Entwicklung von Software und Lösungen gehen, einen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt zu leisten – und wir laden Unternehmen und Akteure ein, diesen Weg mit uns zu gehen.

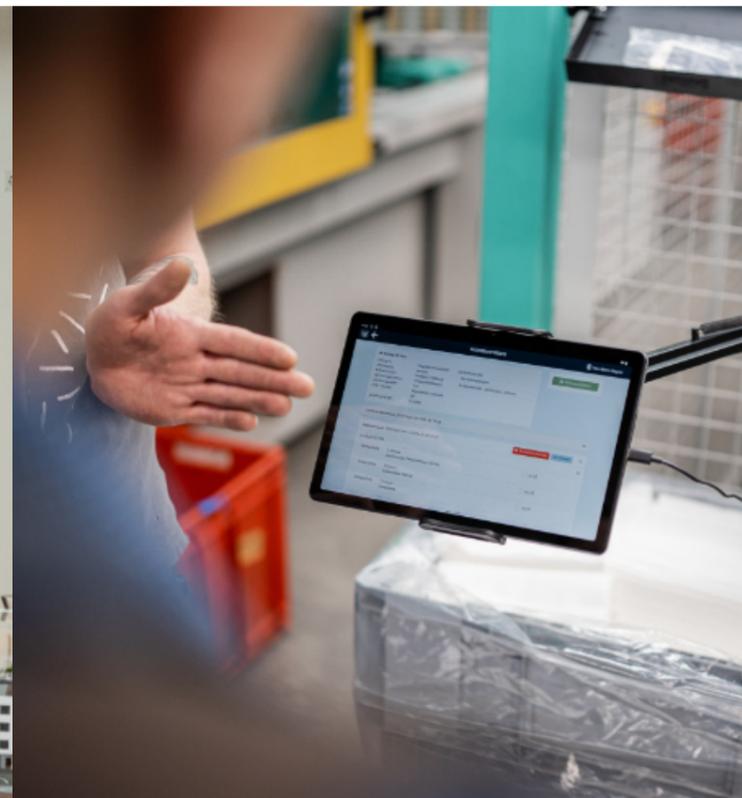
Bei der Entwicklung unserer Software stellen wir uns stets die Frage: „Wie wird Software nachhaltig?“ Unser Ziel ist es, die ökologischen Kosten während des gesamten Entwicklungsprozesses so gering wie möglich zu halten – von der Planung bis hin zur Fertigstellung und dem späteren Austausch der Softwareprodukte.

Neben den grundlegenden Anforderungen wie Funktionalität, Sicherheit, Skalierbarkeit und Zugänglichkeit richten wir unseren Blick besonders auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Die Entwicklung grüner Software bei Batix umfasst den gesamten Lebenszyklus eines Produkts: von der Erstellung oder Beschaffung über die Nutzung bis hin zur Abschaltung oder dem Austausch von Softwarelösungen.

Die Herausforderung, energieeffiziente Software zu entwickeln, ist für uns Ansporn und Motivation zugleich. Unser Team von Entwicklern und Designern verfolgt mittlerweile ein nachhaltiges Mindset, bei dem Best Practices, neue Richtlinien und Tools kontinuierlich in unseren Entwicklungsprozess integriert werden. Diese Herangehensweise hat nicht nur einen positiven Einfluss auf die Nutzung der zugrunde liegenden Hardware, sondern senkt auch den Energieverbrauch und die damit verbundenen Treibhausgasemissionen.

Konkret berücksichtigen wir bei der Entwicklung in verschiedenen Bereichen die Energieeffizienz.

Team der Batix Software GmbH



## Design- und Codierungsoptionen

Funktionen mit hohem Stromverbrauch werden auf ihre Häufigkeit und Notwendigkeit geprüft. Durch die Reduzierung der Datennutzung und das Löschen nicht verwendeter Funktionen tragen wir zur Minimierung des Energieverbrauchs bei. Zudem passen wir Apps an den Energiesparmodus der Endgeräte an und begrenzen die Berechnungsgenauigkeit je nach Anforderung, um den Energieverbrauch weiter zu optimieren.

## Einsatz von KI-Modellen

KI-Anwendungen, insbesondere Deep Learning und Simulationen, benötigen große Mengen an Energie und Rechenleistung. Wir betrachten den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) jedoch nicht nur als eine Möglichkeit, Prozesse zu optimieren, sondern auch als Chance, Umwelt Herausforderungen zu adressieren. Durch den gezielten Einsatz von KI in Bereichen wie Mobilität, Energie und Landwirtschaft können wir Umweltbelastungen erheblich reduzieren. Dabei achten wir darauf, dass auch die Infrastrukturen für KI-Modelle keinen übermäßigen Energieverbrauch verursachen und so zur Nachhaltigkeit beitragen.

## Wahl der Programmiersprache

Die Wahl der richtigen Programmiersprache spielt eine entscheidende Rolle beim Energieverbrauch. Schnellere Verarbeitung von binären Daten im Vergleich zu textbasierten Formaten reduziert den Energiebedarf. Außerdem entscheiden die Entwickler über den Zugriff auf Daten (Lesen, Bearbeiten, Speichern), was ebenfalls einen Einfluss auf den Ressourcenverbrauch hat. Insbesondere bei Entwicklungen im Internet of Things (IoT) ist es wichtig, weniger Speicherplatz und Bandbreite zu benötigen, was zu einer Senke des Energieverbrauchs und der Emissionen führt.

## UNSER ENGAGEMENT IN DER FORSCHUNG

Die Entwicklung nachhaltiger Softwarelösungen ergänzen wir durch Engagement im Bereich der Forschung, um langfristig zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Ein besonderes Beispiel dafür ist unser Projekt ThWIC (Thüringer Wassermanagement-Innovations-Cluster), in dem wir eng mit führenden Forschungseinrichtungen und über 20 Partnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft zusammenarbeiten.

Im Rahmen von ThWIC setzen wir uns gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, dem Fraunhofer IKTS und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena sowie weiteren Partnern dafür ein, innovative Lösungen für das

Wassermanagement der Zukunft zu entwickeln. Das Projekt hat zum Ziel, die Wasserressourcen effizienter zu nutzen, Kreislaufsysteme zu optimieren und durch den Einsatz modernster Technologien eine nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser zu fördern.

Mit unserem Engagement in der Forschung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Lösungen, die im Bereich Wassermanagement und darüber hinaus eine nachhaltige Zukunft ermöglichen. Echte Fortschritte sind nur dann möglich, wenn Forschung, Technologie und Innovation Hand in Hand gehen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft entwickeln.

Blick auf den Hohenwarte-Stausee



## WIRKUNG UND AUSBLICK

Unser Engagement hat bereits spürbare positive Veränderungen sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch in der Region bewirkt.



Ausstellung im Rahmen des Projekts „Beulwitz designt“

## Wirkung sichtbar machen – unsere Reichweite in Zahlen

Im Laufe eines Jahres erreichen wir mit unseren Aktivitäten, Projekten und Kooperationen mehr als 1 000 Menschen direkt und viele weitere indirekt.

Dazu zählen:

- Mitarbeitende, Auszubildende und Schüler:innen, die wir über Workshops, Praxistage, Veranstaltungen und Bildungsformate für Nachhaltigkeit und Digitalisierung sensibilisieren,
- Kundinnen und Kunden, die durch unsere Softwarelösungen nachhaltiger wirtschaften können,
- zahlreiche Teilnehmende bei regionalen Events, Lesungen, Pflanzaktionen oder dem Nachhaltigkeitstag,
- eine Vielzahl von Personen, die wir über unsere Netzwerke, Social Media-Kanäle, Vorträge oder öffentliche Beteiligung erreichen.

Unsere Wirkung entsteht durch Verbindung: Wir bringen Menschen zusammen, fördern Wissen, ermöglichen Teilhabe – und setzen Impulse, die über das einzelne Projekt hinausreichen.

## Stärkung des Umweltbewusstseins im Team

Durch unsere vielfältigen Initiativen hat sich das Umweltbewusstsein in unserem Team deutlich gesteigert. Dies zeigt sich in einer regen Teilnahme an internen Workshops, der Entwicklung nachhaltiger Arbeitsprozesse und einem bewussteren Umgang mit Ressourcen. Besonders hervorzuheben ist die aktive Beteiligung bei unseren Baumpflanzaktionen, was das persönliche Engagement für die Umwelt weiter stärkt.

## Positive Rückmeldung von unserem Netzwerk

Unsere Partner und Forschungseinrichtungen kommen immer wieder auf uns zu, weil sie unser Mindset und unsere nachhaltige Ausrichtung schätzen. Die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren und institutionellen Partnern ermöglicht es uns, nachhaltige Ziele weiter zu verbreiten und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Das positive Feedback spornt uns an, weiterhin zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.

## Inspiration für andere Unternehmen in der Region

Unsere Projekte und Maßnahmen dienen als Impulsgeber für andere Unternehmen in der Region. Unser Engagement hat dabei eine hohe Strahlkraft, z. B. im regionalen Unternehmensnetzwerk SaaleWirtschaft e.V., wodurch wir zum Vorbild werden und das Bewusstsein für die Notwendigkeit nachhaltiger Veränderungen weiter fördern können.

Für die Zukunft haben wir klare Ziele, um noch mehr zu erreichen. Wir möchten unsere Bildungsinitiativen weiter ausbauen und noch mehr Menschen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz sensibilisieren. Der Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Technologie muss noch konkreter aufgezeigt werden.

Wir planen außerdem, neue nachhaltige Features in unseren Büroalltag zu integrieren, etwa durch innovative, umweltfreundliche Technologien oder durch die Optimierung unserer Büroflächen hinsichtlich Energieeffizienz und Ressourcenschonung.

Auch zukünftig wollen wir unsere Zusammenarbeit mit Umweltinitiativen und lokalen Partnern intensivieren, um gemeinsame Projekte und Lösungen zu entwickeln, die unsere Region nachhaltig stärken.



Unser Geschäftsführer ist der Antrieb hinter vielen unserer Nachhaltigkeitsinitiativen – nicht, weil er es muss, sondern weil es ihm ein echtes Herzensanliegen ist. Er denkt offen in alle Richtungen, verbindet wirtschaftliches Denken mit gesellschaftlicher Verantwortung und hat dabei nicht nur das Unternehmen, sondern immer auch die Region und das große Ganze im Blick.

Sein Blick geht über den Tellerrand hinaus: Er sieht, was möglich ist, bringt Menschen zusammen und schafft Räume, in denen Ideen wachsen können. Sein Engagement motiviert uns als Team immer wieder aufs Neue, mutig zu denken, nachhaltig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen – für heute und für morgen.



# GEMEINSAM FÜR EINE GRÜNERE ZUKUNFT

Die Herausforderungen unserer Zeit machen deutlich: Wir müssen unser Denken und Handeln neu ausrichten, um die Grundlagen unseres Lebensraums zu bewahren. Eine grünere Zukunft entsteht nicht durch einzelne große Schritte, sondern durch viele kleine, bewusste Entscheidungen, die wir täglich treffen.

Wir bei Batix glauben daran, dass Technologie, Verantwortung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen müssen. Unser Ziel ist es, nicht nur Lösungen für die Gegenwart zu entwickeln, sondern Perspektiven für kommende Generationen zu schaffen.

Veränderung bedeutet, Werte neu zu leben: mehr Achtsamkeit im Umgang mit Ressourcen, mehr Mut für innovative Wege und mehr Offenheit für Zusammenarbeit. Nur gemeinsam können wir eine Welt gestalten, die von Respekt gegenüber Mensch und Natur geprägt ist.

Mit Leidenschaft, Ideen und Überzeugung setzen wir uns dafür ein, dass Nachhaltigkeit keine Randnotiz bleibt, sondern zu einem selbstverständlichen Teil unseres Alltags wird. Denn die Zukunft ist kein fernes Ziel – sie beginnt heute.

Lasst uns gemeinsam an einer Welt arbeiten, in der Fortschritt und Verantwortung nicht im Widerspruch stehen, sondern die Basis für ein gutes Morgen bilden.

